



Partnerschaft

Zwischen Deutschland und Tansania bestehen viele Partnerschaftsprojekte. Im Bereich der ehemaligen DDR nahm man in den 70iger Jahren vor allem Kontakte zum Süden Tansanias auf. Bei diesen Kontakten ging es vor allem darum, das damals ebenfalls sozialistisch geprägte Tansania mit Hilfssendungen (Fahrräder, Nähmaschinen, Werkzeug, Wolle usw.) zu unterstützen.

Seit der Vereinigung Deutschlands und dem politischen Wandel in Tansania wurden die meisten Partnerschaftsprojekte umstrukturiert.

Vertreter der Ev. Hoffnungsgemeinde und der lutherischen Gemeinde in Njombe begründeten im Sommer 1994 das Bildungsprojekt „Education is the key of life“, das bis heute besteht und sich jährlich weiter entwickelt.

Kontaktadressen

Pfarrerin i. R. Gabriele Herbst	0391 / 253 20 21
Sabine und Dr. Diethelm Schmolke	0391 / 253 48 69
Anja Leiß (Leiterin der Grundschule)	0391 / 400 96 85

Email	tansania@hoffnungsgemeinde.de
Internet	www.hoffnungsgemeinde.de
Post	Hoffnungsgemeinde Magdeburg Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg
Telefon	0391 / 253 08 81
Fax	0391 / 258 44 70

Schulgeldzahlungen

(am besten per Überweisung)

Empfänger	Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
BIC	GENO DE D1 DKD
IBAN	DE22 3506 0190 1562 3080 20
Bank	BKD Duisburg

Verwendungszweck	RT09, Hoffnungsgemeinde, Tansania Schulgeld
------------------	------------------------------------------------

oder bar	Büro Hoffnungsgemeinde Magdeburg Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg
Mo / Do	09.30 – 12.30 Uhr
Die	10.00 – 12.30 Uhr
Mi	16.00 – 18.00 Uhr



Bildung

ist der Schlüssel zum Leben

„Education is the key of life“
ELIMU NI UFUNGUO WA MAISHA

Partnerschaftsprojekt der Ev. Hoffnungsgemeinde und der Evangelischen Grundschule Magdeburg mit lutherischen Gemeinden in Njombe, Melinze, Uwemba und Mapanda (Südtansania)





Bildung



Austausch



Projekte

1. Das Schulgeldprojekt

Zur Schulsituation

Tansania ist bis heute ein agrarisch geprägtes Land. Es gehört trotz wirtschaftlichen Aufschwungs in manchen Städten zu den ärmsten Ländern der Welt. Durch Landflucht, Korruption, eine hohe Arbeitslosigkeit und enorme Probleme mit Aids/HIV und Malaria entstehen vor allem für Kinder und Jugendliche gravierende Schwierigkeiten. Sie leben als unterversorgte Kinder, als Waisen- und Straßenkinder oft ohne jegliche Bildung und Perspektive.

In Tansania ist ein Besuch der Hauptschule/Realschule und des Gymnasiums (secondary school) nur mit Schulgeld möglich, welches viele Familien nicht zahlen können. Auch für die Grundschule (primary school) ist Geld für Schulkleidung und Materialien nötig.

Bildung ist für die Kinder und Jugendlichen oft die einzige Möglichkeit, eigene Chancen im Leben zu bekommen.

Wie funktioniert die Schulgeldpatenschaft?

Die Evangelische Hoffnungsgemeinde in Magdeburg ermöglicht seit 1994 durch viele SpenderInnen den Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen vorrangig in der secondary school.

Für eine Schulgeldpatenschaft in Tansania sind zweimal pro Jahr mindestens 30 bis 60€ erforderlich. Aber auch kleinere Spenden helfen weiter.

Regelmäßig besucht eine Gruppe aus Magdeburg die Partnergemeinde in Njombe. Es werden Vertreter des Schulgeldkomitees (dieses entscheidet, wer und in welcher Höhe eine Förderung erhalten kann) der Partnergemeinde zu uns nach Magdeburg eingeladen.

Wir erhalten Übersichten über die geförderten SchülerInnen und die Spendengelder.

Schulgeldpaten bekommen regelmäßig Patenbriefe und weitere Informationen (zumeist per E-Mail), die über die aktuelle Situation, Aktivitäten und die Verwendung der Gelder berichten.

Wenn Sie einen persönlichen Briefkontakt zu einem Schulkind aufbauen möchten, informieren Sie uns. Wir werden Ihnen, sofern ein solcher Kontakt möglich werden kann, die nötigen Angaben zukommen lassen.

Aus dem Schulgeldprojekt haben sich in den vergangenen Jahren mehrere Unterprojekte entwickelt.

2. Das Kindergartenprojekt in Melinze und Mapanda

Bau von Kindergärten und Hilfe bei deren Einrichtung, Geldmittel für im Land gekaufte Lehrmaterialien, Kindergartenkleidung, Spielplatzgeräte, Finanzierung der Ausbildung von KindergärtnerInnen (vor allem gefördert durch die Evangelische Grundschule Magdeburg und den Kirchenkreis Elbe Fläming).

3. Das Textil- und Modeprojekt

Verarbeitung tansanischer Stoffe zu moderner europäischer Kleidung (in Zusammenarbeit mit CAFE KRÄHE, Hoffnungsgemeinde).

4. Landwirtschaftsprojekt

Unterstützung von Evangelisten in Tansania, die durch Landwirtschaft ihr Einkommen dringend verbessern müssen. Hilfe bei der Anschaffung von Kühen, Hühnern und Schweinen.

5. Seniorenunterstützung

Einmal jährlich sammeln wir zum Weihnachtsfest für eine konkrete Anschaffung oder Idee, die wir von unseren PartnerInnen in Tansania erfragen (in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Paulusgemeinde in Magdeburg).